



Ingo Stolz
Stadtverordneter

Privat

Albert-Schweitzer-Str. 9
41470 Neuss
Tel: 02137 – 60076
Fax: 02137 – 60035
Mail: Ingo.Stolz@t-online.de

Dienstlich

Tel: 02159 - 911783
Fax: 02159 - 911369

Herrn Heinz Runde
Vorsitzender der Geschäftsführung der SWN
Per Mail

Allerheiligen, den 12.1.2007

Alternative zur Angebotsreduzierung der S-Bahn-Linie 850

Sehr geehrter Herr Runde,

der beigefügte Antrag zur Bezirksausschusssitzung Rosellen am 16.11.2006 schildert, wie durch eine andere Linienführung der 841 die Linie 850 nicht nur den reduzierten Mitteln angepasst, sondern ganz wegfallen könnte. (liegt Herrn Dickhaus seit Anfang November vor)

In der Wahrnehmung der Mitglieder des Bezirksausschusses ist der wesentliche Teil, was die vorgeschlagene neue Linienführung der 841 betrifft, untergegangen, weil der ebenfalls wichtige Aspekt „Schnellbuslinie nach Düsseldorf“ hiermit verbunden war.

Mittlerweile haben viele Bürger und auch zahlreiche Mitglieder der anderen Fraktionen erkannt und mir mitgeteilt, dass dieser Ansatz nicht nur für den Haushalt der Stadt und die Betriebskosten der SWN vorteilhaft ist, sondern auch zu weiteren Verbesserungen im ÖPNV-Angebot im Neusser Süden führen kann.

Die Stadtwerke Neuss sind laut BZA-Beschluss aufgefordert, diesen Aspekt zu prüfen und hierzu Stellung zu beziehen, wenn der gewünschte Erfahrungsbericht zum Taxi-Bus-System in ca. einem halben Jahr gegeben wird.

Die Aspekte, die bei dem Vorschlag eine Rolle spielen und für deren Prüfung ich Sie bitte sich einzusetzen sind:

Wegfall der Verbindung Uedesheim-S-Bahn-Halt Allerheiligen (ggfls.Ersatzmaßnahmen)
Nach meiner Kenntnis lag dem BZA Uedesheim im Vorjahr ein Antrag vor, demzufolge diese Verbindung aus Uedesheimer Sicht verzichtbar war.

Möglicher Wegfall der Andienung des S-Bahn-Halts Norf.

Seit dem 13.12.2003 nutzen die ÖPNV-Nutzer aus dem Stadtbezirk Rosellen den S-Bahn-Halt Allerheiligen und nicht mehr den Bahnhof Norf. Der Bahnhof Norf ist auch anders angebunden bzw. für Norfer fußläufig zu erreichen.

Möglichkeit, das „unterversorgte“ Elvekum besser anzubinden

Die über den S-Bahn-Halt Allerheiligen neu geführte Linie 841 könnte – anstelle über die Bustrasse zurück zu fahren – auch die Elvekumer „abholen“ und über die K30 zu einem neuen Halt „Am Lindbruch“ geführt werden.

Der S-Bahn-Halt Allerheiligen würde bis Mitternacht angebunden sein
Also eine Verbesserung des Angebots, da die 850 lediglich bis 21.30 Uhr fährt.

Taxi-Bus fährt wegen der Busschleusen nicht durch Allerheiligen „A“
Neben dieser Verschlechterung beginnt bereits eine Diskussion über den Abbau der Busschleusen und die damit verbundenen Grundsatzfragen der „Öffnung“.

ÖPNV-Angebot für die 2.500 Neubürger aus Baugebiet Allerheiligen „B“ ?!
Hiermit wären diese Potentiale über die 841 an die Innenstadt angebunden.
Nach meiner Kenntnis ist diese Fragestellung bisher nicht aufgegriffen worden!
Sie gehört nach dem Beginn der Vermarktung auf die politische Agenda und damit auch zu den Herausforderungen, denen sich absehbar die SWN stellen muss.
(der Internet-Auftritt www.neuss-allerheiligen.de zur Vermarktung des neuen Baugebiets gibt keinerlei Hinweis zum Neusser ÖPNV-Angebot hinsichtlich der Anbindung an die Innenstadt!)

Lassen Sie mich zum Schluss noch an zwei Aspekte erinnern, die in diesem Zusammenhang noch von Bedeutung sind.
Die Bustrasse zum S-Bahn-Halt durch das neue Baugebiet unterliegt der Zweckbestimmung durch den Zuschussgeber und muss demzufolge genutzt werden durch den ÖPNV.
Im Rahmen der Aufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Neuss war den Beteiligten – von Seiten der SWN Herr Dickhaus – klar und ist auch so formuliert worden, dass die Linienverbindungen im Neusser Süden auf den Prüfstand müssen. Der Vorschlag, die Linienführung der 841 zu verändern, ist ein Beitrag hierzu.

Mit freundlichen Grüßen



NS 1

Aktuell erreichen mich Hinweise, dass Gruppen z.B. aus Kindergärten, die zu Taxi-Bus-Zeiten Fahrten unternehmen wollen, Probleme hinsichtlich der Durchführbarkeit und der Preisgestaltung haben.

NS 2

Ich hoffe, dass das Thema Schnellbusverbindung nach Düsseldorf unabhängig von der offensichtlich politisch motivierten Behandlung in den Gremien die Beachtung in Ihrem Hause erfährt, die es verdient. Die Stärkung des ÖPNV ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und die Stadtwerke sind qua Aufgabenstellung aufgefordert, ihre Kompetenz zu nutzen, um für eine offensichtlich veränderte Nachfragesituation Antworten zu entwickeln.

Kopie zur Information

Herrn Bürgermeister Napp
Herrn Beigeordneter Pfitzer
Fraktionen im BZA Rosellen
Örtliche Presse